

# APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD  
75/2019

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Fidschi/Dürren/Hilfsprojekte/Landwirtschaft/ADRA/EU



Übergabe mit Landesdirektor von ADRA Fidschi, Iliapi Tuwai (2. von rechts)  
© Foto: ADRA Fidschi

## Fidschi: ADRA gemeinsam mit EU gegen Dürre

Wahroonga, NSW/Australien | 01.04.2019 | APD | Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe *ADRA Fidschi* ist mit der Europäischen Union eine Partnerschaft eingegangen, um zur Bekämpfung von Dürrekrisen auf dem Inselstaat Fidschi im Südpazifik beizutragen. Wie die australische Kirchenzeitschrift *Adventist Record (AR)* berichtete, sollen Kommunen in ländlichen Gebieten widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen El Niño-Phänomenen gemacht werden.

Am 19. und 20. März besuchten Vertreter der Europäischen Union zusammen mit Mitarbeitern von ADRA Fidschi die Standorte des Fidschi-Pro-Resilienzprojekts. Im Fokus standen dabei die Fortschritte, die das Projekt in den Kommunen erzielt hat. Der Besuch beinhaltete auch die Übergabe von landwirtschaftlichen Geräten, einem Bewässerungssystem und Wassertanks an Gemeinden in Macuata und im westlichen Teil von Viti Levu, der Hauptinsel von Fidschi. Die Initiative wurde entwickelt, um die Auswirkungen von Dürre auf ländliche Kommunen in Fidschi zu bekämpfen.

„Kleinbauern in ländlichen Gebieten sind von extremen Wetterereignissen betroffen“, sagte Kamni Narayan, Projektmanager von Pro-Resilienz. „Deshalb investiert die Europäische Union in den Aufbau von Widerstandsfähigkeit, damit die Kommunen besser vorbereitet sind“. Die EU habe das Projekt finanziert, ADRA führe es durch und nun liege die Verantwortung bei den Einzelnen mitzuhelfen, sagte der Bezirksbeauftragte von Seaqaqaa. „Die Regierung freut sich, eng mit der EU und ADRA zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass die Bevölkerung von Macuata gut gerüstet für die Trockenzeit ist.“

\*\*\*\*\*

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: [www.apd.info](http://www.apd.info)

\*\*\*\*\*

## IMPRESSUM:

### Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: [info@apd.info](mailto:info@apd.info)

Web: [www.apd.info](http://www.apd.info)

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: [https://twitter.com/apd\\_info](https://twitter.com/apd_info)

Google+ <https://plus.google.com/+ApdInfo>

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes